



# **Jahresbericht 2018 des Bundesverbandes Verkehrssicherheitstechnik**

Gemäß § 13 Ziff. 5 b der BVST-Satzung – Stand: 15. Februar 2019

## **1. Gründung**

Am 15. Januar 2018 fand in Wiesbaden die Gründungsversammlung des Bundesverbandes Verkehrssicherheitstechnik (BVST) statt. Sieben Gründungsmitglieder unterschrieben die Satzung des Verbandes.

Satzung und Gründungsprotokoll wurden dem Vereinsregistergericht Berlin-Charlottenburg zugeleitet. Von dort erfolgte eine Änderungsbitte in Bezug auf zwei Satzungsaussagen.

Nach Aufnahme der erbetenen Satzungsänderungen konnten im Rahmen einer Sitzung am 15. Juni 2018 in Tett nang die fortgeschriebene Satzung sowie das zugehörige Sitzungsprotokoll unterschrieben werden.

Auf der Basis dieser Fassung der Satzung teilte das Vereinsregistergericht mit Datum vom 5. Juli 2018 unter dem Aktenzeichen VR 36734 B mit, dass der Bundesverband Verkehrssicherheitstechnik den Status „eingetragener Verein mit Sitz in Berlin“ erhält.

## 2. Sitzungen

Die gesamte Gründungsphase und die weiteren Aktivitäten wurden durch mehrere Sitzungen begleitet:

- Gründungsversammlung am 15. Januar 2018 in Wiesbaden
- Vorstandssitzung am 7. Februar 2018 in Berlin
- Vorstandssitzung am 21. Februar 2018 in Frankfurt (am Rande der dort stattfindenden GPEC)
- Vorstandssitzung am 9. April 2018 in Tett nang
- Vorstandssitzung am 15. Juni 2018 in Tett nang (Sitzung zur Änderung der Gründungssatzung – siehe oben)
- Vorstandssitzung am 14. August 2018 in Berlin
- Vorstandssitzung am 8. November 2018 in Braunschweig



(Vorstand v. l. n. r.: Herr Münz, Herr Schrief [Vorsitz] und Herr Lang)

Darüber hinaus konnte der Fachausschuss Mess- und Eichwesen gegründet werden, dem alle ordentlichen und außerordentlichen BVST-Mitglieder angehören. Er tagte im Jahr 2018 zweimal:

- Gründungssitzung am 13. August 2018 in Berlin (in Anwesenheit des BVST-Vorstandsvorsitzenden Herrn Benno Schrief)
- Fachausschusssitzung am 24. September 2018 in Hildesheim (als Gast konnte Dr.-Ing. Frank-Werner Märten von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig begrüßt werden).

### **3. Büroaufbau**

Bereits ab Januar 2018 wurde das BVST-Büro auf der Basis des „S-Advice-Angebots zum Bürobetrieb des angestrebten Bundesverbandes vom 5. Dezember 2017“ in der Greifswalder Straße 200 A, 10405 Berlin in die Lage versetzt, die Geschäftsbesorgung für den Bundesverband sicherzustellen. Dazu gehörten neben der Feinabstimmung der unmittelbar verbandsbezogenen Geschäftsprozesse auch die Zusammenarbeit mit der Bank (Überweisungs- und Einziehungsverfahren sowie deren jeweilige Freigabe) sowie den Steuer- und Rechtsanwaltsbüros.

### **4. Positionierung und Corporate Design**

Bereits im ersten Halbjahr 2018 setzte ein Prozess der diesbezüglichen Agenturfindung ein. Am Ende fiel die Wahl auf die Guten Botschafter aus Haltern am See.

Gemeinsam wurden u. a. folgende Themen diskutiert, bearbeitet und entschieden:

- Entwicklung Positionierung und Corporate Design
- Imagebroschüre
- Präsentation zur Verbandsvorstellung
- Webseite

- Beitrittserklärung
- Visitenkarten
- Compliment Card
- Briefbogen, Briefumschläge
- Word-Vorlagen
- Roll-Ups
- Einladungen Fachtagungen in Bayern.



## 5. Rechtsangelegenheiten

Ebenfalls bereits im ersten Halbjahr 2018 setzten zudem Findungsaktivitäten ein in Bezug auf

- Steuerkanzlei (ausgewählt wurde Bacher & Partner GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft in Bonn)

- Rechtsanwaltskanzlei (ausgewählt wurde Stenner/Trillsch/Stenner Rechtsanwälte aus Haltern am See).

Die Beitragsordnung des Bundesverbandes wurde in ihrer Fassung 2018 von der o. a. Gründungsversammlung angenommen – eine Fortschreibung erfolgt im Februar 2019. Auf der Basis der Beitragsordnung 2018 und ergänzender Vereinbarungen zahlten die drei Gründungsmitglieder Startkapital auf das BVST-Konto ein.

Die Kartellrechtlichen Leitlinien des Bundesverbandes wurden in ihrer Ursprungsfassung ebenfalls von der o. a. Gründungsversammlung angenommen – eine Fortschreibung erfolgt auch hier im Februar 2019.

Eine vorabgestimmte Fassung der Geschäftsordnung der Fachausschüsse des Bundesverbandes liegt vor – hier erfolgt die Annahme ebenfalls im Februar 2019.

Die o. a. Rechtsanwaltskanzlei hat in 2018 die BVST-Markenmeldung durchgeführt – die Eintragung wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt am 13. November 2018 unter Aktenzeichen 30 2018 026 754.4 / 35 bestätigt.

Das Formular zur Eintragung in die öffentliche Liste registrierter Verbände wurde angefordert und ist inzwischen (mit den erbetenen Anlagen: BVST-Satzung etc.) eingereicht.

## **6. Mitgliederakquise**

Während des gesamten Jahres 2018 fand die Ansprache potentieller BVST-Mitglieder statt, so u. a.:

- BREUER Nachrichtentechnik GmbH Bonn → BVST-Mitglied
- DataCollect Traffic Systems GmbH Kerpen → in Arbeit
- Deutsch Polizeigewerkschaft e. V. Berlin → BVST-Mitglied
- Deutsche Seniorenliga e. V. Bonn → BVST-Mitglied

- EKIN Europe GmbH Filderstadt → in Arbeit
- Sensys Gatso Deutschland GmbH Hilden → BVST-Mitglied
- Universität zu Köln → BVST-Mitglied
- RWTH Aachen → BVST-Mitglied
- RADAR RENT Verkehrsmesstechnik Hamburg → in Arbeit
- RTB GmbH & Co. KG Bad Lippspringe → in Arbeit
- Schelhorn OWiG Software GmbH Rottweil → in Arbeit
- SWARCO TRAFFIC SYSTEMS GmbH Unterensingen → in Arbeit
- VOD e. V. Münster → in Arbeit
- Vidit Systems GmbH Bingen → in Arbeit
- Walter Böseberg GmbH Hannover → in Arbeit
- ZKV Oberpfalz Amberg → in Arbeit
- ZKD Oberland Bad Tölz → in Arbeit.

## **7. Teilnahme an Veranstaltungen**

Während des gesamten Jahres 2018 nahmen der BVST an diversen Veranstaltungen teil, so u. a.:

- eso Forum am 6. Juni 2018 in Tett nang
- RWTH Symposium Luftreinhaltung am 21. Juni 2018 in Aachen
- 307. PTV-Seminar am 7. November 2018 in Braunschweig
- Aachener Straßen- und Verkehrstage am 22. November 2018 in Aachen
- PTB-Vollversammlung für das Mess- und Eichwesen am 22. November 2018 in Braunschweig.

## **8. BVST-Fachtagungen**

Mit Erlass vom 4. Juni 2018 teilt das Bayerische Staatsministerium des Innern und für Integration mit, dass – nach einem erfolgreichen Modell-

versuch des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd und des Zweckverbandes Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland – einer Einführung teilstationärer Geschwindigkeitsmessenanlagen nichts entgegensteht.

Um über die im Modellversuch gemachten Erfahrungen, die rechtlichen Rahmenbedingungen und die einsatzbezogenen Grundsätze und Maßgaben zu informieren, führte der Bundesverband im November 2018 zwei themenbezogene Fachtagungen unter dem Titel „Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit in Bayern durch den Einsatz teilstationärer Geschwindigkeitsmessenanlagen“ durch.

Die umfangreiche Vorbereitung, Begleitung der Durchführung und Nachbereitung lag in den Händen des BVST und beteiligter Agenturen.

## **9. Medien**

Während des gesamten Jahres 2018 fand eine permanente Medienauswertung statt. Diverse Berichte, Artikel, Aufsätze und Informationen wurden jeweils allen BVST-Mitgliedern zugänglich gemacht.

Mit einzelnen Medienvertretern konnten Artikel vereinbart bzw. abgestimmt werden, so z. B.

- Behörden Spiegel zum Thema „Vision Zero“
- Kirschbaum Verlag zum Thema „Dieseldurchfahrverbote“.

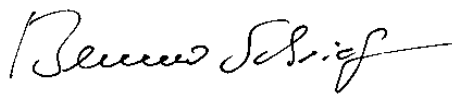
## **10. Zusammenfassung**

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Basisleistungen, die notwendigerweise mit der Gründung eines Bundesverbandes verbunden sind, weitestgehend erbracht sind.

Nunmehr wird es darum gehen, durch gezielt Mitgliederakquise eine meinungsstarke Grundlage für den Bundesverband zu schaffen, die es ermöglicht, die nachstehend aufgelisteten Ansprüche noch nachhaltiger zu realisieren:



- 1 / Aufklärung über und Ermöglichung von technik-basierter Gefahrenminimierung im Straßenverkehr
- 2 / Leisten eines Beitrages zur nachhaltigen Reduzierung schädlicher Emissionen
- 3 / Förderung nachhaltiger Versachlichung in der Berichterstattung zu Themen der Verkehrsanalyse, -steuerung und -überwachung
- 4 / Begleitung der Kommunikation der Hersteller von Verkehrssicherheitstechnik mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
- 5 / Neutrale Gesprächsinstanz gegenüber Politik, Behörden, Verbänden und Öffentlichkeit sowie Schnittstelle zwischen Industrie, Wissenschaft und Behörden hinsichtlich technischer Innovationen



(Benno Schrief)  
Vorstandsvorsitzender  
des Bundesverbandes Verkehrssicherheitstechnik